

03.05.2023

[express.evg-online.org](https://www.express.evg-online.org)

#gemeinsammehr

GEMEINSAM GEHT MEHR!

TARIFRUNDE 2023

Erfurter Bahn & Süd-Thüringen-Bahn

Das unzureichende Angebot wird verhandlungsfähig

Die Warnstreiks der EVG zeigen Wirkung: in die Tarifverhandlungen bei der Erfurter Bahn und der Süd-Thüringen-Bahn kommt Bewegung. Der Arbeitgeber geht endlich auf Eure Forderungen ein. Man habe verstanden, dass das Angebot verbessert und die erste Lohnerhöhung schon 2023 kommen müsse, machten die Verhandlungsführer von Erfurter Bahn und Süd-Thüringen-Bahn zu Beginn der zweiten Verhandlungsrunde deutlich.

Statt 220 Euro mehr im Monat werden jetzt 250 Euro mehr angeboten. 150 Euro mehr zum 01.10.2023, weitere 100 Euro mehr zum 01.10.2024. Das entspricht noch nicht den Forderungen der EVG, bewegt sich aber in die richtige Richtung und bietet damit eine Grundlage für weitere Verhandlungen.

Zudem soll es 2050 Euro Inflationsausgleichsprämie geben: 1050 Euro gleich nach Abschluss des Tarifvertrages, weitere 1.000 Euro im Laufe des Jahres 2024. Die Laufzeit soll weiterhin 24 Monate betragen. Das hat die EVG erneut abgelehnt.

Fortschritte gibt es bei den unternehmensspezifischen Forderungen. Hier sind Arbeitgeber und EVG mittlerweile im konstruktiven Arbeitsmodus angekommen. Eine gute Grundlage für die nächste Verhandlungsrunde am 06.06.2023. Gleichwohl ist klar: Auch da muss sich der Arbeitgeber einen weiteren großen Schritt auf die EVG zubewegen.



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) • Weilburger Straße 24 • 60326 Frankfurt am Main



Wir leben Gemeinschaft